

# Lotzdorfer Impressionen

---

## Lotzdorf - zwischen modernem Quiz oder Schild(a)er- Rätsel?

Wir leben in einer modernen Welt, und manchmal hat man auch das Gefühl, wir leben zunehmend in einer Welt der Fragespiele oder Ratespiele. Quizspiele, Quizduelle, Quizfragen, Quizshow, Quiztraining – ein regelrechter Quiz-Rausch scheint ausgebrochen zu sein und findet über die Medien Eingang in unsere Privatsphäre. Viele Ungeheimheiten und Oberflächlichkeiten in unserer unmittelbaren Umgebung fordern uns jedoch auch regelrecht zum Fragespiel heraus. Nichts wird mehr hingegenommen, alles hinterfragt, es wird nachgedacht, geknobelt und mit Glück oder Wissen gelöst. Quiz-Ratespiele finden auch durchaus als positive Methode verstärkter Eingang in Prüfungskriterien, wenn man ergründen oder kontrollieren möchte, wie aufmerksam Fußgänger, Radfahrer oder Kraftfahrzeugführer im Straßenverkehr sind, wie die Anwohner das Geschehen in ihrem Ort verfolgen, inwieweit sie gegebene Informationen und Inhalte aufnehmen und verarbeiten.



Auch Lotzdorf bietet ein anschauliches Beispiel für einen kleinen Aufmerksamkeits- und Wissensquiz, den man bei näherem Nachdenken auch durchaus als harmlos-heiteres „Gesellschaftsspiel“ durchführen kann. Als Kinder hätten wir sofort lustig unser Ratespiel mit der gängigen Formel begonnen: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das sieht gelb aus“. Hätte diese Angabe noch nicht zur richtigen Lösung geführt, konnte man das Fragespiel mit weiteren Details der Lösung zuführen. Wer erinnert sich nicht noch gern an solche Spiele, als es das Wort „Quiz“ noch nicht gab. Die richtige Lösung in unserem Fall wäre dann das auffallend gelbe Schild an der Lotzdorfer Straße gewesen. Es fällt seit längerer Zeit durch seinen Standort am Rand der Staatsstraße S 180 Radeberg auf, im

Kurvenbereich, kurz nach der Einmündung des Sonnenweges. Und, es fordert zu einem kleinen Wissensquiz regelrecht heraus. Aufmerksame Kraftfahrer, Radfahrer, aber auch Fußgänger und Anwohner stellen sich die Frage: „Was bedeutet das Schild eigentlich, welche Funktion hat es an der Straße?“ und „Was vermittelt uns der Text, was ist die Botschaft?“ Die Anbringung des Schildes als feststehendes Objekt, die Größe, die gelbe Farbgestaltung und selbst der Text führen bei näherer Betrachtung zu Verunsicherungen. Für einen Fahrzeugführer scheint es im ersten Moment durchaus einem Verkehrszeichen zu ähneln, auf dem mit dunkelblauen Schriftzeichen zu lesen ist: „Lotzdorf zu Radeberg 1920 – 2015“.

Das Schild gibt Rätsel auf – testen Sie Ihr Wissen!

## News - das Lotzdorf Quiz Teil 1: Wie gut sind Sie informiert?

Ist der Standort der ehemalige Ortseingang Lotzdorfs? (Nein, denn der war am „Scharfen Zacken“, s. Beiträge in Nr. 28/29/2016)	Ja	Nein
Ist es ein Verkehrszeichen nach StVO?	Ja	Nein
Ist es ein Zeichen 310 „Ortstafel“ oder Ortsschild?	Ja	Nein
Ist es ein Werbeschild?	Ja	Nein

### **Auflösung lt. Auskunft der Stadtverwaltung Radeberg:** Es ist ein **Hinweisschild!**

Da Hinweisschilder „als spezielle Schilder platziert werden, um dem Betrachter an ihrem Ort Informationen zu geben, so beispielsweise Verkehrsschilder mit Verkehrszeichen, Straßenschilder, Warnschilder“ kommen wir zu

### **Teil 2 unseres Quiz: Worauf weist das Hinweisschild hin?**

#### **Welche Informationen werden mit dem Text „Lotzdorf zu Radeberg 1920 - 2015“ gegeben?**

Dieser Text „Lotzdorf zu Radeberg“ auf dem Hinweisschild ist nur etwas für „Eingeweihte“ und setzt schon etwas „höheres Wissen“ über die Geschichte von Radeberg und Lotzdorf voraus. Der vorbeifahrende Rest der Welt bleibt von irgendeiner, vielleicht bedeutenden Botschaft, ausgeschlossen. Unsere Quizfrage könnte also lauten:

Befinden wir uns hier an der Stelle, wo Lotzdorf zu Radeberg

- a) ging,      b) kam,      c) eingemeindet wurde,      oder d) gehörte?

Es wird uns einfach nicht offenbart. Hierzu konnte nur eine Akteneinsicht im Stadtarchiv Radeberg über den vermuteten Vorgang des „Lotzdorf zu Radeberg“ beitragen. Es stellte sich heraus, dass die bisher gebräuchliche Darstellung einer angeblichen Eingemeindung von Lotzdorf einen Irrtum offenbart und regelrecht falsch ist: Lotzdorf kam nicht zu Radeberg in Form einer Eingemeindung, sondern es erfolgte eine Vereinigung, das sind zwei unterschiedliche Rechtslagen und -vorgänge mit unterschiedlichen Resultaten und Konsequenzen. Es müsste also formell richtig heißen „Lotzdorf mit Radeberg“, was aber das Schild inhaltlich und stilistisch nicht besser macht!

Die folgende zeitliche Eingrenzung „1920 - 2015“ verwirrt vollends und fordert die nächste Quizfrage heraus. Solch zeitliche Eingrenzungen sind üblich für einen abgeschlossenen Vorgang, eine beendete Lebenszeit oder Epoche. Diese Kennzeichnung mit Anfang und Ende, dieses „von – bis“, weist immer auf einen abgeschlossenen Zeitraum hin, auf etwas „Gewesenes“. Die nächste Quizfrage müsste deshalb lauten: Was ist im Zeitraum „1920 - 2015 / Lotzdorf zu Radeberg“ gewesen und 2015 abgeschlossen worden?

Die Vereinigung als amtlicher Vorgang dauerte von 1920 bis 2015, also 95 Jahre?	Ja	Nein
Es kam zu einer „Ausgemeindung“ 2015?	Ja	Nein
2016 wurde Lotzdorf wieder selbständige Gemeinde?	Ja	Nein
Lotzdorf gibt es seit 2015 überhaupt nicht mehr?	Ja	Nein

Unser Hinweisschild an der Lotzdorfer Straße bleibt uns leider, trotz vieler Quizfragen, den letztendlich aufklärenden Hinweis und die Information schuldig, die ein Hinweisschild an so markanter Ortslage geben sollte. Man fragt sich verzweifelt „Was will man

mir mit dem Schild sagen?“ oder „Warum quält man Geist und Auge mit dieser ‚Unvollendeten‘?“. Wenn das Hinweisschild nicht so fatal an ein Verkehrsschild erinnern würde, könnte man es auch als eine Gedenktafel für ein ehemaliges Lotzdorf interpretieren. Aber das geht natürlich gleich gar nicht.

Warum? Weil es für die Existenz und Entwicklung des ehemaligen Ortes Lotzdorf keinerlei zeitliche Begrenzungen gibt. Ganz im Gegenteil, Lotzdorf erfreut sich in seinem Verbund mit Radeberg, vollzogen nach dem „Ortsgesetz über die Vereinigung der Landgemeinde Lotzdorf mit der Stadt Radeberg“ am 1. Januar 1920, eines zunehmenden Wachstums, in den letzten Jahren auch einer auffallenden Verschönerung seiner Bausubstanz durch seine fleißigen Einwohner, die ihren Wohnort lieben und ihm ein neues Gesicht geben, wie die Fotos anschaulich dokumentieren. Wir wissen zwar nach wie vor nicht, was das Schild bedeuten soll, es bleibt trotz Quiz ein „Schild(a)er-Rätsel“, aber Lotzdorf wird auch weiterhin mit seiner Dorfgeschichte und Zukunft aufwarten. Das ist ganz gewiss.

Renate Schönfuß-Krause

[www.teamwork-schoenfuss.de](http://www.teamwork-schoenfuss.de)

#### Quellen:

- „Ortsgesetz über die Vereinigung der Landgemeinde Lotzdorf mit der Stadt Radeberg“, Stadtarchiv Radeberg Akte 085
- Stadt Radeberg: SGL Straßenverkehrsbehörde/Bußgeldstelle v. 8. März 2017
- Wikipedia: „Eingemeindung“ und „Vereinigung“

Fotos: Schönfuß